

Zuzana Brabcova ist tot

Die tschechische Schriftstellerin Zuzana Brabcova ist tot. Bereits am 20. August verstarb sie im Alter von 56 Jahren. Das teilte der Verleger Martin Reiner mit. Brabcova debütierte mit dem Roman »Weit vom Baum«. Im Wortlaut der Presseagentur *dpa* zeichnete sie in ihm »die Hoffnungslosigkeit ihrer Generation im zu Ende gehenden Sozialismus der 1980er Jahre« nach. Der Roman fand zunächst im antikommunistischen Untergrund Verbreitung und erschien dann 1987 erstmals im Kölner Exilverlag Index. In einer Rezension der *Zeit* aus dem Jahr 1991 heißt es, Brabcova habe »eine Flaschenpost aus der Zeit der Finsternis, die sich ›Normalisierung‹ nannte« verfasst. Tatsächlich musste Brabcova denn auch in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik als Putzfrau arbeiten. Erst mit der Konterrevolution wurde ihr eine Stelle als Lektorin zuteil. Vor 15 Jahren mischte sie dann den konservativen Prager Literaturbetrieb auf. Mit »Jahr der Perlen«, so der übersetzte Titel, beschrieb sie, wie eine Frau mittleren Alters sich als Lesbe outet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270977.zuzana-brabcova-ist-tot.html>